

\*PRINZIP: OPTIMIERUNG HAUPTACHSEN  
& bedarfsorientierte ZUBRINGER



① Wandel im Selbstverständnis  
des V-Betriebs (Mobilitätsmanagement)

- gleichzeitig MIV-Restriktionen (Parkraumbewirtschaftung etc.)
- Abstimmung Achsenverkehr + Zubringer (Take integral)
- Vorrang Parkplätze für PKW mit Mitfahrtsuchen
- Kluge Ausschreibungen (Verantw. der Besteller)
- Schulungen für Kommunen (insb. PBefG-Novelle & Konsequenzen)

- zu wenig Geld der Aufgabenträger
- andere Prioritäten bei den Ausgaben
- Umsteigebeziehungen priv-öffentl.
- Psychologie/Gewohnheit - Scheu/Mißtrauen ggü Carsharing etc.
- zeitliche/logistische Probleme (versch. Arbeitszeitmodelle von AG/AN einer Region)
- Ängste/Widerstände ggü. gebrochenen Schülerverkehren
- Konkurrenzdenken zw. Verk. Anbietern

PRINZIP: BÜNDELUNG/ AUSLASTUNGSERHÖHUNG bestehender Verkehre



- Positive Werbung / Positiv-Berichte/ Erfahrungen verbreiten
- auf bestehenden Netzwerken / Vereinen aufbauen
- Aufklärung von Haftpflicht/versicherungsrechtliche Fragen
- Kritische Masse an Angeboten (auch bei Überstol nach Rückfahrtsucht)
- „Mobilitätsgarantie“ im Hintergrund
- Zusammenarbeit mit gr. Firmen/ Arb. gebern der Region

- mangelnde Akzeptanz v. MfZ
- Ängste/Mißtrauen ggü. Fremden
- Haftpflicht-Fragen
- flexible Arbeitszeiten

PRINZIP: NICHT/GERING MOTORISIERTEN AKTIONSRADIUS  
 (3) • ERHÖHEN



• in Stadtkern Abstellmögl. mit Sekundär  
 zum Aufladen

• Mitnahmemöglichkeit von Rädern  
 im ÖV

- Parkraum verteuern (große Kostenpflichtig)
- Schließfächer m. Akku-Lademöglichkeiten
- Rad-Schnellwege mit Vorrang-Ampelschaltung
- Integrierte (Nah-)Verkehrspläne, die MIV  
 in attraktive • MIV attraktiv  
 machen

- Abstellmöglichkeiten (mit Ladestation)  
 (am besten mit PV als Energiequelle)
- Diebstahl (Angst vor...)

PRINZIP: OPTIMIERUNG der Umstiegspunkte

(4)



• Taktung muss passen!

• Mobilitätspunkte einrichten

- Park & Ride (P) kostenfrei/attraktiv  
 + (P) im Zentrum deutlich  
 teurer
- Einheitliche Tarifsysteme
- deutl. Ausschilderung/Hinweise  
 auf P+R & Taktung!
- Verkehrsbezogene, transparente  
 Einnahmen/Ausgaben-Verwendung (inhalte. Kopplung)

- DB AG und Handlungsweisen...  
 (fre.)
- fehlende/kommunale Zus. arb.  
 mangelnde + Landerüberg. Absprache
- Widerstände/fehlende Flexibilität  
 bei behördl. Entscheidungsträgern  
 ("ÖV darf nicht kostenlos")